

**Protokoll Nr. 43/53
der Sitzung des Politbüros des Zentralkomitees
am 29. Juni 1953**

- Tagesordnung:
1. Urlaubssperre
 2. Bericht der Kommission für die Industrie Änderung des Volkswirtschaftsplanes 1953 und Umstellung des Fünfjahrplanes
Berichterstatter: Rau
 3. Fragen der Versorgung
Berichterstatter: Opitz
 4. Landwirtschaftsteuergesetz
 5. Verordnung zur Änderung der Besteuerung und zur Senkung des Einkommensteuertarifs
 6. Parteistrafe für Genossen Georg Rabis
 7. Enthebung des Genossen Max Barth
 8. Einsatz des Genossen Georg Mitbach
 9. Einsatz des Genossen Heinz Schmidtke
 10. Kuraufenthalt für Genossen Alfred Oelßner und Frau
 11. Übernahme der Druckerei „Tägliche Rundschau“
- Anwesende Mitglieder: Grotewohl, Ulbricht, Oelßner, Rau, Ebert, Zaisser
- Anwesende Kandidaten: Schmidt, Honecker, Herrstadt Ackermann
- Zur Sitzung hinzugezogen: Zu Punkt 2: Leuschner, Straßenberger, Selbmann, Ziller, Binz, Gregor, Malter, Lehmann, Dr. Berger, Rumpf, Wach
Zu Punkt 3: Leuschner, Binz, Gregor, Rumpf, E. Lange, Wach, Opitz, Hecht, Scholz, Streit
- Es fehlten entschuldigt: Pieck - Kur
Matern - dienstlich verhindert
Jendretzky - krank
Mückenberger- dienstlich verhindert
- Sitzungsleitung: Grotewohl
Protokollführung: Oelßner

Behandelt:

Beschlossen:

1. Urlaubssperre:

Für die leitenden Funktionäre des Parteiapparates wird bis auf weiteres Urlaubssperre verhängt. Funktionäre, die für die Durchführung der

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---

Aufgaben des Zentralkomitees dringend benötigt werden, unterliegen ebenfalls der Urlaubssperre.

2. Bericht der Kommission für die Industrie, Änderung des Volkswirtschaftsplanes 1953 und Umstellung des Fünfjahrplanes:
Berichtersteller: Rau

1. Die Aufträge und Bestellungen für Investitionen in Höhe von 1,7 Mld. DM (einschließlich Mdl) werden rückgängig gemacht.

2. Es wird eine Kommission aus den Genossen Rau
Ackermann
Leuschner
eingesetzt, um die Verhandlungen über die notwendigen Planveränderungen aufzunehmen.

3. Fragen der Versorgung:
Berichtersteller: Opitz

1. Ab III. Quartal 1953 werden die Fleischkarten voll mit Fleisch beliefert. Die Fleischmenge soll von der für HO-Verkauf vorgesehenen Menge abgezogen werden.

2. Zur Sicherung der Versorgung sollen im IV. Quartal zusätzlich eingeführt werden:

Fleisch	Tto	20.0
Schlachtfett	Tto	1.5
Butter	Tto	16.7
Ölsaaten	Tto	40.0
Eier	Mio St.	28.0
Reis	Tto	8.4

Außerdem sollen im III. Quartal 1953 59,5 Tto Futtergetreide eingeführt werden.

3. Die unter Punkt 2) 2 genannte Kommission wird beauftragt, mit Genossen Gregor den Außenhandelsplan zu überprüfen, um die Einfuhr folgender Waren zu ermöglichen:

Wolle, gewaschen	to.	3.000
Baumwolle	to.	2.000
Zellwolle	to.	1.000
Kunstseide	to.	200
Schwingflachs	to.	200
Baumwollgarne	to.	3.000
Leichte Häute	to.	870
Schwere Häute	to.	1.400
Farbstoffe	to.	350
Porokrepp	to.	185
Kleber	to.	12.5
Gerbstoffe	to.	2.000
Chromoberleder	Tm ²	100

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---

Sohlenleder	to.	100
Rohe Felle	TStck.Tm ²	633
Sonst. weiches Leder	Tm ²	60
Kaffe	to.	1.500
Kakaomasse	to.	2.000
Edelobstpulpe	to.	2.000
Därme	Mio/m	30
Hopfen	to.	75
Kakaobohnen	to.	300
Zigarettenabak	to.	800

4. Landwirtschaftssteuergesetz: Das Landwirtschaftssteuergesetz wird im Jahre 1953 nicht eingeführt.
5. Verordnung zur Änderung der Besteuerung und zur Senkung des Einkommensteuertarifs: Dem vorgelegten Entwurf einer entsprechenden Verordnung wird zugestimmt.
(Anlage Nr. 1)
6. Parteistrafe für Genossen Georg Rabis: Der Beschluß des ZPKK vom 16. Juni 1953 „Georg Rabis wird wegen Unaufrichtigkeit der Partei gegenüber, wegen parteischädigenden Verhaltens und wegen karrieristischer Tendenzen aus der Partei ausgeschlossen.“ wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
7. Enthebung des Genossen Max Barth: 1. Die Enthebung des Genossen Max Barth von seiner Funktion durch den Minister für Eisenbahnwesen, Genossen Roman Chwalek, wird zugestimmt. Genosse Barth ist in untergeordneten Funktionen bei der Deutschen Reichsbahn zu beschäftigen.
2. Die Zentrale Parteikontrollkommission wird beauftragt, gegen den Genossen Barth ein Parteiverfahren wegen der von ihm begangenen Pflichtverletzung einzuleiten.
8. Einsatz des Genossen Georg Mitbach: Genosse Georg Mitbach wird als Instrukteur für die Abteilung Landwirtschaft beim Zentralkomitee bestätigt.
9. Einsatz des Genossen Heinz Schmidtke: Genosse Heinz Schmidtke wird als Instrukteur für die Abteilung Landwirtschaft beim Zentralkomitee bestätigt.
10. Kuraufenthalt für Genossen Alfred Oelßner und Frau: Das Zentralkomitee der KPdSU wird gebeten, dem Genossen Alfred Oelßner und Frau einen

<i>Bundeszentrale für politische Bildung</i>	<i>DeutschlandRadio</i>	<i>Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam e.V.</i>
--	-------------------------	---

Kuraufenthalt in der Sowjetunion zu ermöglichen.

11. Übernahme der Druckerei „Tägliche Rundschau“:

Genosse Ebert wird beauftragt, die Verhandlungen wegen der Übernahme zu führen.

O. Grotewohl

[Quelle: SAPMO-BArch, DY 30/J IV 2/2/297, Bl. 1-3.]

*Bundeszentrale für politische
Bildung*

DeutschlandRadio

*Zentrum für Zeithistorische
Forschung Potsdam e.V.*